

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 46

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Unter den Mitgliedern der französischen Bölkerbundsdelegation soll neuerdings wiederholt von der Idee Wilsons gesprochen worden sein. Diese Idee konzentrierte sich auf dem Plane, dem Bölkerbund eine eigene Flagge zu schaffen, die ein Symbol alles dessen sein soll, was der Bölkerbund anstrebt. Diese

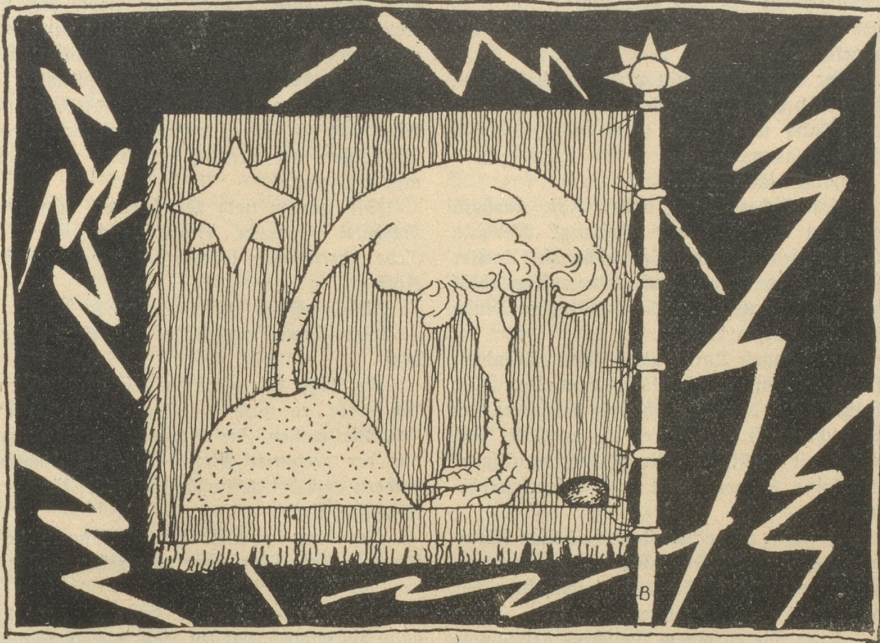
jungen und schonungsbedürftigen Bölkerbundes, der nur dann erstarren kann, wenn er sich vorläufig in keinerlei Geschichten einläßt (wie dies im übrigen auch die Tendenz der ausschlaggebenden Männer ist), wäre vielleicht folgende Flagge zu wählen: Ein Vogelstrauß, der seinen Kopf mutig in den Sand steckt,

Macht rechnen kann, wird sich schon eine Gelegenheit finden, das Flaggenbild zu modifizieren.

Der Bund wünscht zur Zeit festzustellen, welche Personen und Amtsstellen die Portofreiheit genießen und hat zu diesem Zwecke ein Rundschreiben an die verschiedenen Kantonsregierungen erlassen. Wäre es nicht vielleicht einfacher gewesen, wenn man die Kantonsregierungen gefragt hätte, welche Personen und Amtsstellen unter keinen Umständen die Portofreiheit genießen können? Man sollte doch im Zeichen der allgemeinen Spartenenz darauf Rücksicht nehmen, daß die angefragten Stellen möglichst wenig Zeit und Papier zur Beantwortung der gestellten Frage verwenden. —

Von einem Freunde werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß an der Fassade der Berner Kantonalbank gegenwärtig die acht Standbilder zur Vorbereitung von Reparaturen entfernt werden. Bis die Figuren wieder an ihrem Platze sind, dürfte es einige Monate dauern. Es soll nun der Vorschlag gemacht worden sein, bis dahin die Berner Regierungsräte auf die leeren Postamente zu stellen, damit sich das Volk endlich von ihrer aufregenden Tätigkeit überzeugen kann. Die Regierungsräte sollen nicht abgeneigt sein, auf den Vorschlag einzugehen, sofern ihnen der Bezug der verschiedenen Tagelder gesichert und außerdem ein anständiges Wartgeld ausbezahlt werde. Der Finanzdirektor möchte sich dabei das Recht vorbehalten, von diesem vorübergehenden erhöhten Standpunkte aus sein Berner Volk in seiner bekannten klassischen Form anzureden.

Paul Attheyer



Flagge wäre von den Bölkerbundsstaaten neben der eigenen Landesflagge zu führen und würde dokumentieren, daß die Truppen, die unter ihr marschieren, in Fällen der Bölkerbundsdekretion „im Dienste des Friedens, nicht des Krieges“ stehen. Die Frage nach der Ausführung dieser Flagge aber wird sich ziemlich schwierig gestalten. Im Interesse des noch

während rings um ihn herum verderbendrohende Blitze zucken. — Das soll lediglich ein wohlgemeinter Vorschlag sein, weil ich glaube, daß der Bölkerbund sich nur dann entwickeln und festigen kann, wenn er seine Kräfte vorläufig nicht auf eine zu harte Probe stellt. Wenn es dann einmal so weit ist, daß man mit dem Bölkerbund als mit einer gefestigten

**E. Schuhmacher**  
Weinhandlung  
Zürich II, Lavaterstr. 46

liefert prima  
Tischweine  
in Fässchen  
von 50 Liter  
an franko ins  
Haus. 56

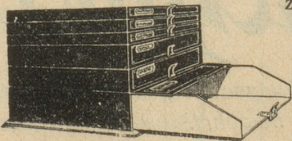
## SCHÖNE FRAUEN-

und Herrenkleiderstoffe in gediegener Auswahl, Strumpfwollen und Woldecken liefert direkt an Private zu billigsten Preisen gegen bar oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Wollsaichen die

**TUCHFABRIK (Aebi & Zinsli) in SENNWALD**  
Muster franko. 636

## Ordnung in Ihre Papiere

Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren



**„Real“-Kästen**

Illustr. Prospekte umgehend

**J. Zähler, Real-Möbel, Trogen.**

205

*In der  
Stadt  
Rammstein*

**Wohlfahrt**

Piano-Fabrik Helvetica  
Nidau-Biel

### Beschwichtigend.

Pantoffelheld (als ihn die Frau nachts aus dem Wirtshaus holt und er schon auf dem Wege einige Püffe erhält): „Über ich bitte Dich, Karolina, wir sind doch noch nicht in unferem trauten Heim.“

*Kaloderma  
Royer  
Seife*

*überall*

*F. Wolff & Sohn, Karlsruhe-Basel*